Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297041
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Emilienstraße 16
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 973

Kurzcharakteristik

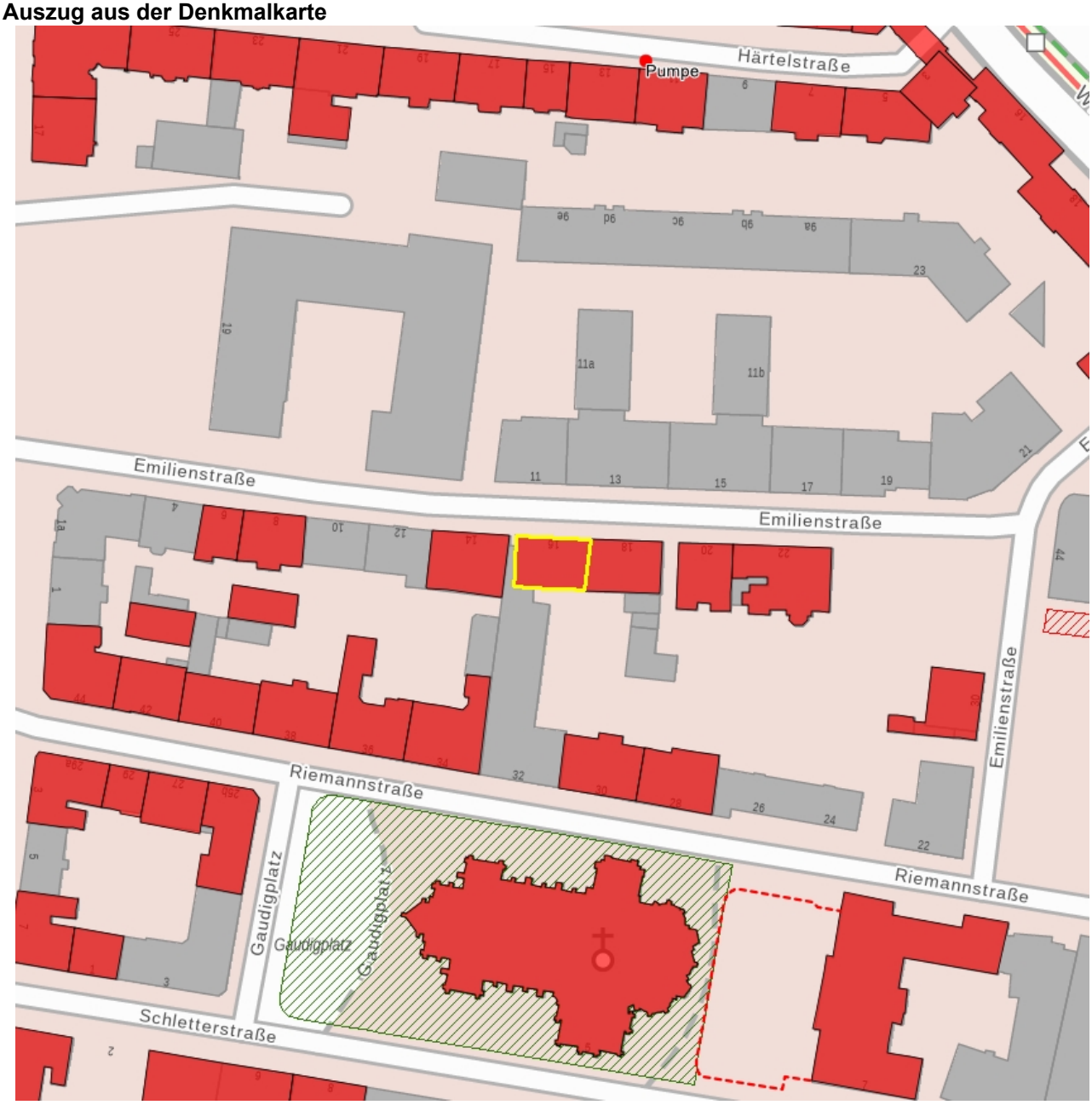
Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung; dreigeschossiges Gebäude (ursprünglich zweigeschossig), klassizistische Putzfassade, mittige Gliederung des Erdgeschosses durch sechs Pilaster, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Für Dr. med. Robert Paul Döring bauten 1848 Zimmermeister Ferdinand Becker und Maurermeister Heinrich Purfürst ein 2-geschossiges, 7-achsiges Wohnhaus. Bei der Aufstockung und Verbreiterung 1857 wurde die linke "Schlippe" zugebaut, die rechte blieb mitsamt dem originalen eisernen Tor erhalten. Nur bei genauem Hinschauen erkennt man die ursprüngliche Gliederung durch einen sehr flachen Mittelrisalit im Erdgeschoß, der durch sechs Pilaster unter gerader Bedachung ein in die Fläche transponiertes Vorhallenmotiv bildet. Ebenso andeutungsweise sind zarte Akroterien auf den Sandsteinverdachungen der Beletage zu erkennen. Der Eingang befindet sich wie bei allen Bauten dieses Typs an der Giebelwand.

Datierung	1849 (Mietshaus); Erweiterung 1857 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.